

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

1570 aßen in diesem Hungerjahre die Menschen Brot aus Kleien, gemischt mit Sägespänen. (Wie in den Kriegsjahren 1914 bis 1919.)

1655 waren große „Eisgüß“.

1671 und 1690 große Teuerung wegen der Türkenkriege.

Teure Zeiten waren: 1693, 1772, 1786, 1816.

1816 Mißernte und Teuerung. Auf den Feldern stand Wasser, daß man nicht ackern konnte, noch bauen. In Perg kostete damals der Weizen 48 bis 50 fl., das Korn 30 fl., die Gerste 20 fl., der Hafer 14 fl.

Erdbeben.

Die seismographischen Erscheinungen in unserer Gegend sind nicht direkt vulkanischer Natur, die Erdbeben sind lokale Ereignisse, die mit dem Nachsinken der Erdrinde in Zusammenhang stehen. Die Gründung der Erdbebenkommission geschah 1905.

1198. Am 4. Mai war ein großes Erdbeben in aller Welt, das Volk floh aufs Feld, wohnte nicht in Häusern, so im Winter, als im Sommer!

1295. 8. August: Erdbeben in Oesterreich.

1348 „mächtige Erdbeben, welche viele Flecken, Häuser und Schlösser übern Hauffen geworffen“.

1590. Den 15. September, „ein Samstag abent hat sich die Erdbiden erhebt“. (In Wels mußten die Wächter den Turm verlassen, in Wien wurde Wasser aus den Brunnen geworfen.)

1785. 23. Juli: Zwei Stöße, die Donau hat einige Minuten ungewöhnlich gewallet.

1869. Erdbeben unter Geföse.

1885. 1. Mai: Ennstalerbeben, in Perg, Sagen, Naarn, Münzbach wahrgenommen.

1907. 22. März: Ennstalerbeben, in Perg, Mauthausen, Schwerberg, Grein, St. Thomas wahrgenommen.

1910. 11. Mai: Erdbeben im Wiener Becken, in Perg, Mitterkirchen, Waldhausen, Allerheiligen, Mauthausen beobachtet.

Ueberschwemmungen.

Die Ueberschwemmungen der Naarn kommen meist ziemlich unvermittelt als Folge schwerer Wolkenbrüche im Hinterland oder langanhaltender Regen. Die Wiesen und Aecker beiderseits der Naarn gleichen dann einem See, während die Donauüberschwemmungsgebiete auch von Perg aus sichtbar sind. Als Ueberschwemmungsjahre werden verzeichnet: 1118, 1126, 1172, 1193, 1195, 1210, 1404 (Ueberschwemmung, darauf pestartige Krankheit), 1406, 1436, 1490, 1501, 1520, 1527, 1570, 1572, 1573, 1597, 1598, 1606, 1617, 1647, 1651, 1658, 1670, 1672, 1677, 1682,